

NÖGEMEINDE

FACHJOURNAL FÜR GEMEINDEPOLITIK



NACH DER KRISE

DAS PROGRAMM FÜR DEN NEUSTART

NÖ GEMEINDEBUND

DIE NEUEN
BEZIRKSUBLEUTE

RECHT

VIDEOÜBERWACHUNG IM
ÖFFENTLICHEN BEREICH

■ BEST-PRACTICE

AUF DEM WEG ZUR CO₂-NEUTRALEN GEMEINDE

DIE GEMEINDE REICHENAU NUTZT EIN ANALYSE-TOOL, UM ENERGIESPAR-POTENZIALE ZU ERKENNEN.

Das Prädikat „Heilklimatischer Luftkurort“ wurde für Reichenau an der Rax bestätigt. Wenn es nach den Zielen der Gemeindeverantwortlichen geht, ist damit das Ende der Fahnenstange der Umwelt- und Energiemaßnahmen jedoch noch lange nicht erreicht. In den kommenden Monaten will man zusätzlich zu den Auswertungen von Verbrauchswerten aus der Vergangenheit die nächsten Schritte in die digitale Energiezukunft einleiten.

Mit der Installation digitaler Messgeräte (Smart-Meter) werden die Werte in Realzeit erfasst. Daraus können exakte Verbrauchsprofile für die gemeindeeigene Infrastruktur abgeleitet werden, die eine solide Datengrundlage bieten. Darauf aufbauend, werden die Photovoltaikpotenziale bewertet und deren optimaler Verteilungsschlüssel analysiert, wodurch der höchstmögliche Grad an Eigennutzung erreichbar ist. Der weitere Bau von Photovoltaikanlagen erfolgt damit auf einer nachprüf- baren Datengrundlage.

SOFTWARE VEREINT DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT

Bisher war es (nahezu) nicht möglich, für Investitionen im Bereich von Wärme und Energie, faktenbasierte Amortisationsmodelle im Leistungsdreieck – Energie/Kosten/CO₂-Bilanz – zu erstellen. Mittlerweile arbeitet man in Reichenau jedoch mit einem Analysetool, welches die komplexen Zusammenhänge zwischen Energieverbrauch, Energiekosten und Emissionen leicht verständlich und nachvollziehbar grafisch aufbereitet. In Reichenau weiß man also nun genau, wieviel Energie verbraucht wird, wieviel Emissionen entstehen und welche Kosten verursacht werden. Damit kann man Entscheidungen über zukünftige Maßnahmen und Investitionen faktenbasiert treffen.

ANALYSE-TOOL AUS NIEDERÖSTERREICH

„Für uns ist es wichtig, einen korrekten,



Otto Aigner (Sustainability& GmbH), Bürgermeister Johann Döllner, Albert Aigner (Sustainability& GmbH) und Obersekretär Richard Tauchner.

normenbasierten und rechtlich einwandfreien Zugang zu den Themen Umweltschutz und Energieeffizienz und vor allem zum Thema Emissionen zu erhalten“, sagt Bürgermeister Johann Döllner.

Auf dem Weg zur CO₂-neutralen Gemeinde wird Reichenau durch das Ingenieurbüro Albert Aigner Sustainability& GmbH aus Zeiselmauer begleitet. Im Zuge einer Vielzahl von Projekten und Audits, sowohl in der öffentlichen Verwaltung als auch in der Privatwirtschaft, hat das niederösterreichische Unternehmen die Relevanz und den Nutzen einer „easy to use“-CO₂-Bilanzierung im Leistungsdreieck Energie/Kosten/CO₂-Bilanz erkannt. Auf der Grundlage des Bedarfs wurde ein leicht zu implementierendes, Analyse- und Monitoring-Tool entwickelt.

„Wir wissen, dass wir uns auf Albert Aigner und seine verlässliche, zielorientierte und fachkompetente Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten verlassen können. In diesem Wissen können wir zielstrebig Aktivitäten auf dem Weg in Richtung CO₂-Neutralität betreiben. Die Weichen für die nachhaltige Entwicklung und Dekarbonisierung für Reichenau sind jedenfalls gestellt“, sagt Bürgermeister Döllner. ■■■

“ FÜR UNS IST ES WICHTIG, EINEN NORMENBASIERTEIN UND RECHTLICH EINWANDFREIEN ZUGANG ZU DEN THEMEN UMWELTSCHUTZ UND ENERGIEEFFIZIENZ UND VOR ALLEM ZUM THEMA EMISSIONEN ZU ERHALTEN.

JOHANN DÖLLNER
BÜRGERMEISTER VON
REICHENAU AN DER RAX

Sustainability& GmbH

0660/44 888 33

www.sustainabilityand.com